

Inhaltsverzeichnis

1. Das Spezifische der Behinderung bei Patienten mit Hirnschädigung, z.B. die Hemiplegie Erwachsener	
Neurophysiologische Betrachtungen	1
Reziproke Innervation	5
2. Normale automatische Haltungsreaktionen	
Stellreflexe	8
Gleichgewichtsreaktionen	8
Automatische Adaption der Muskeln bei Haltungsänderungen	9
3. Abnorme Haltungsreflexaktivität	
Assoziierte Reaktionen	13
Assoziierte Reaktionen und ihre Wirkung auf Patienten mit Spastizität	14
Auswirkung enthemmter asymmetrischer tonischer Nackenreflexaktivität	15
Auswirkung enthemmter positiver Stützreaktion	17
Sensorische und perzeptive Störungen	18
Folgerungen in bezug auf die Behandlung	20
Die „Shunting“-Regel und ihre Anwendung bei der Behandlung	21
4. Status der Bewegungsmuster zur ersten Beurteilung, Behandlungsplan und Fortschritt	
„Rehabilitation“ (Konzept und Beurteilung)	23
„Bewegungsausmaß“ einzelner Gelenke (Konzept und Beurteilung)	24
„Muskelkraft“ (Konzept und Beurteilung)	25
Einschätzung von „Bewegungsmustern“	26
Einschätzung des Haltungstonus und der motorischen Muster	27
Sensorisches Defizit (Auswirkung auf motorische Leistung)	28
Prüfung des Sensoriums	29
Test für den Lagesinn und die Einschätzung der Bewegung	30
Test für die Lokalisation von Druck und leichter Berührung	30

Test des Tastsinnes (Stereognosis)	31
Test des Tonus und der Haltungsreaktionen bei Bewegung	31
Kurze Einschätzung und Behandlungsplan bei Hemiplegie Erwachsener	36
Prüfungsmöglichkeiten spezifischer Bewegungen	38
I. Tests der Qualität der Bewegungsmuster	39
II. Tests des Gleichgewichts und anderer automatischer Schutzreaktionen	49
Gleichgewichtsreaktionen	49
Schutzstreckung und Belastung auf dem betroffenen Arm	74
Zusammenfassung	74
5. Konzept und Grundlagen der Behandlung	75
6. Behandlungstechniken	
Anfängliches schlaffes Stadium	90
Pflege als Vorbereitung zum Umdrehen, Aufsetzen, Aufstehen und Gehen	92
Zusammenarbeit zwischen Schwestern und Physiotherapeuten	92
Spezielle Pflegeprobleme der Hemiplegien	94
Lagerung und Bewegen der hemiplegischen Patienten (für Schwestern und Physiotherapeuten)	96
Spezielle Punkte der Prophylaxe	110
Physiotherapeutische Behandlung im anfänglich schlaffen Stadium	110
Spastisches Stadium	131
Behandlung im zweiten Stadium	137
Stadium relativer Wiederherstellung	169
Integration von Physiotherapie und Beschäftigungstherapie während des dritten Stadiums	180
Zusammenfassung der Hauptpunkte der Behandlung	192
Schlußfolgerung	194
7. Behandlungsbeispiel – Krankengeschichte von X. Y.	
Anamnese	195
Status bei der ersten Vorstellung	195
Erstes Behandlungsstadium	196
Erneute Beurteilung nach einem Monat	202
Zweites Behandlungsstadium	202
Zweite Beurteilung	205

Drittes Behandlungsstadium	209
Dritte Beurteilung	213
Viertes Behandlungsstadium	215
Schlußfolgerung	221
Literatur	225
Sachverzeichnis	229